bayernets

Investitionen in die Gasinfrastruktur

[22.03.2017] Der Gasnetzbetreiber bayernets mit Sitz in München optimiert seine Unternehmensfinanzen. Eine Fremdkapitalfinanzierung in Höhe von 208 Millionen Euro und eine Kapitalerhöhung über rund 139 Millionen Euro sollen künftige Investitionen ermöglichen.

Der Fernleitungsnetzbetreiber bayernets investiert in seine Gasinfrastruktur. Dazu stärkt das Unternehmen seine Finanzkraft mit einer Unternehmensfinanzierung in Höhe von 347 Millionen Euro.
Dabei umfasst die Fremdkapitalfinanzierung ein Volumen in Höhe von knapp 208 Millionen Euro. Wie bayernets mitteilt, stellt die Europäische Investitionsbank allein einen Finanzierungsanteil von 30 Millionen Euro zur Verfügung. Das überwiegende Finanzierungsvolumen von rund 178 Millionen Euro übernehme ein Bankenkonsortium bestehend aus Bayerischer Landesbank, Commerzbank, Landesbank Baden-Württemberg und SEB.
Außerdem festige bayernets die vorhandene Eigenkapitalausstattung im Rahmen einer Kapitalerhöhung. Dem Unternehmen werden insgesamt Eigenkapitalmittel in Höhe von rund 139 Millionen Euro zugeführt. So wird etwa der bisherige Alleingesellschafter Bayerngas künftig als Mehrheitsgesellschafter von bayernets nur noch 59,1 Prozent der Anteile halten. Hinzu kommen die Stadtwerke München (SWM) mit Unternehmensanteilen in Höhe von 32,4 Prozent und die Stadtwerke Augsburg mit Anteilen in Höhe von 8,5 Prozent.

(me)

Stichwörter: Finanzierung, bayernets, Gasinfrastruktur